

In der Abteilung Überregionale Bibliographische Dienste der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle im Bereich

Anwender*innenbetreuung für den Kalliope-Verbund (m/w/d)
bis Entgeltgruppe 10 TVöD
- je nach Qualifikation -
Kennziffer: SBB-IIE-7-2019

unbefristet zu besetzen.

Die Staatsbibliothek zu Berlin ist eine wissenschaftliche Universalbibliothek, die Tradition und Moderne verbindet. Als Zentrum der nationalen und internationalen Literaturversorgung fördert sie Wissenschaft und Kultur. Die Abteilung Überregionale Bibliographische Dienste betreut überregionale Verbundangebote (Zeitschriftendatenbank, Gemeinsame Normdatei (GND), Kalliope-Verbund, ISIL-Agentur). Mit Verbund- und Kooperationspartnerinnen und -partnern werden Projekte etwa für die Erprobung neuer Technologien und Dienstleistungen entwickelt.

Für die Unterstützung der Einrichtungen im Kalliope-Verbund suchen wir eine engagierte Kollegin bzw. einen engagierten Kollegen.

Aufgabengebiet:

- Anwender*innenbetreuung (Beantwortung von Anfragen, Durchführung von Schulungen und Betreuung im täglichen Betrieb)
- Datenqualitätssicherung (Normdatenredaktion sowie Unterstützung bei der Erarbeitung von Datenqualitätssicherungsmaßnahmen und Datennormalisierungen)
- Erarbeiten und Pflege von Anwender*innenleitfäden sowie Dokumentationen zur Nutzung von Normdaten im Verbund (vor allem der GND)

Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium als Diplom-Bibliothekekar*in (FH) bzw. Bachelor im Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement bzw. -wissenschaft oder Diplom-Archivar*in (FH) bzw. Bachelor im Studiengang Archiv oder Diplom-Dokumentar*in (FH) bzw. Bachelor im Studiengang Dokumentationswesen oder ein vergleichbarer Studiengang oder auf das Aufgabengebiet bezogene gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- Kenntnisse von GND und RDA (v.a. Personen)
- Serviceorientierung sowie Eigeninitiative und -verantwortung
- Bereitschaft zur steten Qualifizierung und zu Dienstreisen

Erwünscht:

- Kenntnisse der Erschließungsprinzipien in Bibliotheken, Archiven u.ä.
- Erfahrung in der Vermittlung von Lerninhalten und mit Präsentationen
- Erfahrung mit der Datenerfassung in der GND
- Kenntnisse biographischer und bio-bibliographischer Nachschlagewerke (digital, analog)
- Erfahrung mit CMS, Ticketsystemen, Mailinglisten
- gute Englischkenntnisse

Wir bieten:

- einen sicheren und dauerhaften Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- flexible Arbeitszeit in einer 39-Stunden-Woche von 06.00 bis 21.00 Uhr (keine Kernzeit)
- 30 Tage Erholungsurlaub
- ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- Zuschuss zu Angeboten der Gesundheitsförderung
- gesicherte Fahrradabstellmöglichkeiten

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Bundesgleichstellungsgesetz. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Bitte richten Sie Ihr Anschreiben an die Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin, Dr. h.c. (NUACA) Barbara Schneider-Kempf, und senden dieses zusammen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich in schriftlicher Form (keine Email und keine elektronischen Datenträger) unter Angabe der Kennziffer **SBB-IIIE-7-2019** bis zum **5. Dezember 2019** an:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I 2 a, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartner für Fragen zum Aufgabengebiet: Herr Gerhard Müller (Tel.: 030 - 266 43 4071),

Ansprechpartner für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Herr Burkhard Mittag (Tel.: 030 - 266 41 1710).